

Sakura 2 - der Fisch schwimmt weiter

Jaaah, der zweite teil - ich konnte nicht anders =.=

Von abgemeldet

Kapitel 8: aufbruch, Kosmetiktraining und andere Psychophasische Ideen

8. Kapitel

Yo, also schon wieder ein achtes Kapitel... find ich echt stark, dass ich so treue Leser habe! Im letzten Teil war das achte Kapitel mein absolut längstes, also geb ich mir auch hier Mühe - obwohl Qualität vor Quantität kommt XD.

Aber da ich dank eines gewissen Meisterleins endlich eine neue Idee habe, dürfte mir das nicht schwer fallen. Also, Bühne frei für das nächste Kapitel!!!

Applaus

Kapitel: *antrab*

verbeug

Während in Otogakure nach der Ankunft der vier Oto-nins rasch eine Party in Planung gerufen wurde, saß der Hokage fast alleine in seinem Zimmer und grübelte vor sich hin.

Na ja, das "fast alleine" machte alles aus: Bei ihm war Kakashi, der ein Gesicht haben musste wie überreife rote Beete - sehen konnte man es dank der Maske nicht. Jedenfalls tigerte er vor dem Hokage auf und ab, fuchtelte wild mit den Armen und brüllte dabei, als wäre der Hokage ein paar Meilen entfernt und nicht direkt vor seiner maskierten Nase.

Der Hokage hatte keine Lust auf das Geplärr Kakashis, vor allem, weil er überhaupt nicht zufrieden mit der Aktion vor einem halben Tag war. So schaltete er einfach auf Durchzug und ließ die Vorwürfe, abenteuerliche Beschimpfungen, dramatischen Aussprüche und den ganzen Mist einfach an sich vorbeiplätschern.

Kakashi runzelte die Stirn, schob gleich darauf sein verrutschtes Stirnband wieder zurecht und knallte dann seine flache Hand kurz auf den Tisch.

"Hallooo?? Hört ihr mir überhaupt zu?"

Der Hokage seufzte und nickte langsam. Kakashi nervte ihn - und er selbst war daran Schuld. Er war überhaupt an allem Schuld! Wie konnte er nur einfach hier rumsitzen und sich anschreien lassen?!

Der Hokage fasste einen Beschluss, richtete sich so plötzlich auf, dass Kakashi steif wie eine Vogelscheuche (verzeiht mir, ich musste es einfach tun^^) nach hinten

kippte, und griff sich eine Pergamentrolle.

Mit der Zunge zwischen den Zähnen begann er eifrig, etwas zu schreiben, kratzte sich kurz an der Nase und drückte zu guter Letzt das Siegel von Konoha drauf. Nachdem Kakashi wieder aufgestanden war, drückte der Hokage ihm die Rolle in die Hand, drehte ihn Richtung Tür und schob Kakashi hinaus.

"Gib die Rolle Naruto und Sasuke, sie sollen sie schleunigst Orochimaru übergeben!"

Kakashi erbleichte und drehte sich erschrocken um, worauf er in den Armen des Hokage landete. "A- aber das ist zu gefährlich! Warum Naruto? Er ist wichtig! Sasuke kann gerne gehen..."

Der Hokage schüttelte den Kopf. "Nein, die beiden sollen gehen, weil sie schon einmal heil zurückgekommen sind. Und stell ihnen noch Kiba dazu..."

Kakashi zog die eine Augenbraue, die sichtbar war, nach oben.

"Aber warum denn? Der hat doch schon seine eigene Gruppe!"

Der Hokage schüttelte leicht verärgert den Kopf. "Die Gruppen werden neu eingeteilt, weil Rock Lee und Hinata Hyuuga ein Jahr Praktikum bei den Akatsuki machen.

Ich hatte also geplant, Neji, Ino und Tenten in eine Gruppe zu tun; Choji, Shikamaru und Shino in die andere. Und Kiba, Naruto und Sasuke eben."

Kakashi nickte langsam. Natürlich verstand er das. Die Planung war zwar vollkommen unüberlegt, aber höchstwahrscheinlich steckte irgendein genialer Gedankengang des Hokagen dahinter. Das musste einfach so sein.

Der Hokage rollte gelangweilt mit den Augen. Er hatte vor etwa zehn Minuten die Teams ausgewürfelt, weil er zu deprimiert für irgendeine dumme Überlegung gewesen war. Musste ja niemand wissen.

Aber nun, als Kakashi nichts mehr sagte, nutzte der Hokage die günstige Gelegenheit und schob den Ninja ganz aus dem Raum. Schnell machte er die Tür zu und tapste zu seinem Tisch zurück.

~Währenddessen im Lager der Akatsukis~

"NEIN, ZUM DONNER, DU FÄRBST DEN MANTEL NICHT GRÜN, UND DIE WOLKEN BLEIBEN ROT !!! ORANGE, DAS SIEHT JA SCHWUL AUS!!!"

Schmollend nahm Lee den Mantel wieder an sich und sah ihn abschätzend an. Naja, zur Not ging es ja auch so... aber auf keinen Fall wollte er... :

"Ich werde mir aber nicht die Fingernägel lackieren! Meister Gai findet solchen Nagellack unvorteilhaft!" Er schob das Fläschchen von sich.

Itachi atmete tief durch und hielt sich zurück, dem Praktikanten an die Gurgel zu gehen. Es war sehr schwer, aber Itachi hatte sich gut genug im Griff. Mit gaaaanz ruhiger Stimme erklärte er dem Kerl mit der furchtbaren Frisur, dass ALLE Akatsuki diesen Nagellack trugen.

"Weißt du, wir stammen aus unterschiedlichen Verhältnissen, und wenn ein Reicherer von uns einen teuren Nagellack tragen würde, könnte sich ein anderer, nicht so reicher, benachteiligt oder gar ausgeschlossen fühlen.

Dieser Nagellack zeigt unsere Verbundenheit und Stärke, und außerdem - sieht er stylisch aus. Basta."

Er sah von seiner Rede auf, direkt in Lees Gesicht und erwartete Widerworte. Doch weit gefehlt:

Lee hatte Tränen der Rührung in den Augen und griff mit zitternder Hand nach dem Nagellackfläschchen.

"Ich ... ich hatte ja keine Ahnung! Oh... ooOOOohh, wie... unheimlich

kameradschaftlich! Meister Itachi!"

Mit diesen Worten tunkte er seine Finger bis zu den Knöcheln in das Fläschchen und wedelte dann heftig damit, um den Lack zum Trocknen zu bringen. Entsetzt ergriff Itachi Lees Hand und zog ihn zu einem seltsamen Tisch mit seltsamen Vorrichtungen darauf. Er drückte Lee auf einen Stuhl, schnallte seine Hand fest und packte ein paar der seltsamen Dinge. Und dann gab Itachi Uchiha Rock Lee eine Stunde lang Unterricht in Nagelpflege.

~in Ootogakure~

Vier Gestalten (wenn man's genau nimmt, fünf Gestalten) saßen in einem dunklen, schaldichten Raum und berieten sich heimlich. Als sie anfangen, etwas aufzuschreiben, wurde eine Kerze angezündet, und das flackernde Licht enthüllte die Gesichter von Tayuja, Kidoumaru, Kimimaro und Akon u. Sakon. Sie saßen im Kreis, Kimimaro führte das Wort:

"Also, ich meine, wir sollten das durchziehen! Das erwartet Orochimaru niemals im ... Leben! Und auch Sakura nicht! Und ICH" er betonte sich bewusst "ich werde singen."

Akon richtete sich entrüstet auf. "E-hey! Es war ausgemacht, dass WIR singen! Wir wollten doch ein Duett bringen! Ha, so was kannst du nämlich nicht! Bleib du bei deinem Rippenxylophon!"

Kimimaro ließ rot an, ballte eine Faust und ließ vor Anspannung ein Fingergelenk platzen. Schnell ließ er die Hand sinken und warf Akon und Sakon nur ein paar ganz bitterböose Blicke zu.

Tayuja schmolte ein bisschen. Sie konnte nicht singen, weil sie schon ihre Flöte hatte. Natürlich, immer sie mit der Flöte. "Tayuja? Ach, die mit der Flöte, nicht wahr?!" Sie drückte kleine Dellen in den Boden. Eigentlich hatte sie immer Posaune lernen wollen, aber NEIN ... sie hatte ja nicht gedurft.

Einzig und allein Kidoumaru meckerte nicht rum. Er wurde in Ruhe gelassen, und niemand trat auf die Spinnen des Raumes. Außerdem hatte er ein Harfensolo. Was brauchte er mehr?

Akon, Sakon und Kimimaro stritten sich noch immer, als auf einmal Kimimaro gegen Akon u. Sakons Brust stupste. "Zwei gegen einen ist unfair! Aber na guut, der Klügere gibt nach!" Er pflanzte sich wieder hin und streckte den beiden Torwächtern die Zunge raus.

tja, es ist vielleicht nicht so lang wie erwünscht geworden, aber eigentlich bin ich ganz zufrieden damit. Drohbriefe eventuell verärgerter fans bitte nicht an mich, ich könnte mir noch was tun. Schickt sie doch an Sasuke!